

# börsen news

## SMI tiefer unter 8'800 Punkten

Der Schweizer Aktienmarkt schloss am Dienstag im Minus. Die am Vortag zurückgewonnene Marke von 8'800 Punkte wurde tagsüber bereits mehrmals unterschritten. Damit hat der Leitindex seit Erreichen des Allzeithochs Ende Januar mehr als 800 Stellen eingebüsst. Auslöser für die einschneidende Korrektur an den Weltbörsen waren in erster Linie Zinssorgen sowie die Angst vor Inflation. Der Aufwärtstrend bei den Bond-Renditen scheint nach wie vor intakt zu sein, so ein Händler. Dieses Szenario berge für Aktien kurzfristig weitere Kursrisiken. Die von Nervosität geprägte Stimmung lässt sich hierzulande auch anhand des Volatilitätsindex VSMI ablesen. Dieser rutscht zwar weiter ab, steht mit 23 Punkten aber immer noch auf einem hohen Niveau. Die Anleger warten derweil auf weitere Angaben zur Inflationsentwicklung. Im Fokus steht die am Mittwoch anstehende Publikation der US-Konsumentenpreise. Die Daten könnten Hinweise dazu liefern, ob die Inflations Sorgen berechtigt sind. Am hiesigen Markt rangierten weiterhin die Aktien von ABB im hintersten Bereich der Tabelle, ein Auftrag für die Sparte Stromnetze aus Deutschland hilft da wenig. Die Papiere des Technologiekonzerns hatten bereits in der Vorwoche nach schwach aufgenommenen Geschäftszahlen deutlich an Boden eingebüsst. Seit Jahresbeginn resultiert nun ein Abschlag von beinahe 13%. Deutlichere Einbußen waren am Berichtstag auch bei SGS, Kühne+Nagel und Lonza sowie Swatch und UBS zu sehen. Demgegenüber rücken Credit Suisse leicht vor. Die CS wird, wie auch der Spezialchemiehersteller Clariant (Aktie: unv.), am Mittwoch die Zahlen zum abgelaufenen Geschäftsjahr präsentieren. Etwas nach unten ging es für Richemont. Der Luxusgüterkonzern hat die Unterlagen für die im Januar angekündigte Vollübernahme des italienischen Onlineverkäufers Yoox-Net-a-Porter bei der italienischen Börsenaufsicht eingereicht, was allerdings kaum einen Einfluss auf die Kursentwicklung haben dürfte.

Titel	Schlusskurs	+/- %
Swiss Market Index	8'752.64	-0.79
Swiss Leader Index	1'434.62	-0.74
ABB N	22.70	-1.30
Adecco Group N	71.70	-0.25
Aryzta N	22.55	-1.05
Baloise Holding N	144.10	-0.83
Richemont N	83.72	-1.30
Clariant N	24.94	-0.99
Credit Suisse Group N	16.49	0.03
Dufry N	136.50	0.52
Geberit N	411.10	-0.27
Givaudan N	2'112.00	-0.19
Julius Bär N	59.64	-1.23
Kuehne + Nagel N	159.65	-1.08
LafargeHolcim N	53.14	-1.19
Logitech N	35.72	-0.33
Lonza Group N	229.20	-0.52
Nestle N	76.18	-0.99
Novartis N	78.06	-1.04
Partners Group N	671.00	-0.89
Roche Holding Genuss.	217.95	-0.46
Schindler Holding PS	218.60	-0.64
SGS	2'329.00	-0.98
Sika I	7'510.00	0.13
Sonova Holding N	144.05	-0.69
Swiss Life Holding N	330.10	-0.96
Swiss Re N	93.40	-0.17
Swisscom N	501.60	0.04
The Swatch Group I	396.40	-1.29
UBS Group N	17.30	-1.06
Vifor Pharma N	127.00	-0.24
Zurich Insurance Group N	301.00	-0.66
St. Galler Kantonbank N	501.00	0.20
VAT Group N	133.90	-0.30
SFS Group N	107.60	-1.10

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.